

## **Anfrage**

**der Abgeordneten Gerald Loacker, Kolleginnen und Kollegen  
an den Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung  
betreffend Sportgymnasium ohne Sporthalle**

Seit 24 Jahren ist das Sportgymnasium Dornbirn in einem Provisorium auf dem Messegelände Dornbirn untergebracht. Vier von 13 Klassen werden in Containern unterrichtet, der Gebäudezustand ist mitunter sehr schlecht. Vor zwei Jahren wurde dann endlich der dringend notwendige Neubau des Sportgymnasiums Dornbirn fixiert. Neben der HTL soll der vom Bund finanzierte Neubau entstehen. Allerdings gibt es einen Wermutstropfen. Es sind weder ein Turnsaal (eine Sporthalle) noch eine Kraftkammer noch ein Bewegungsraum seitens des Bundes geplant. Dieser Umstand sorgt aktuell für Unverständnis und eine hitzige Debatte. Immerhin stellt die notwendige Infrastruktur eine Grundvoraussetzung für effizientes Training für die Schüler\_innen des Sportgymnasiums dar.

Während möglicherweise die Turnhallen des in der Nähe gelegenen Bundesgymnasiums Dornbirn Schoren mit verwendet werden könnten, sind eine Kraftkammer bzw. ein Kraftraum und ein Bewegungsraum aus Gründen der physiotherapeutischen Arbeit, wie sie spezifisch bei einem Sportgymnasium Teil der Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern ist, Grundvoraussetzung für ein sinnvoll ausgestattetes Sportgymnasium.

Die unterfertigenden Abgeordneten stellen daher folgende

### **Anfrage:**

1. Wie hoch werden die Kosten für den geplanten Neubau veranschlagt?
2. Warum ist kein Turnsaal (keine Sporthalle) im Rahmen des Neubaus geplant?
3. Warum sind auch weder Kraftkammer noch Bewegungsraum im Rahmen des Neubaus vorgesehen?
4. Wie hoch wären die zusätzlichen Kosten für den Bewegungsraum, die Kraftkammer bzw. den Turnsaal?
5. Wie viele Sportgymnasien ohne angeschlossenen Bewegungsraum, ohne Kraftkammer bzw. ohne Turnsaal sind Ihrem Ministerium bekannt?
6. Wie und wo sollen die Schülerinnen und Schüler des Sportgymnasiums trainieren?
7. Wie und wo soll die physiotherapeutische Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern des Sportgymnasiums erfolgen?

8. Gibt es seitens des Ministeriums prinzipiell Bereitschaft, die Kosten für einen Bewegungsraum, eine Kraftkammer bzw. Turnsaal – zumindest teilweise – zu übernehmen?
9. Wie ist der aktuelle Stand der Verhandlungen mit dem Land bzw. der Gemeinde?
10. Würde das Ministerium bei Kostenübernahme durch Land/Gemeinde für Turnsaal, Bewegungsraum und Kraftkammer einer dahingehenden Anpassung der Baupläne zustimmen?
  - a. Wenn nein, warum nicht?
11. Wann ist mir der Ausschreibung des Architekturwettbewerbes zu rechnen?
12. Wann ist mit dem Baustart zu rechnen?
13. Wie lange wird die Fertigstellung des Neubaus dauern?
14. Wie hoch wäre eine allfällige Verzögerung durch den zusätzlichen Bau eines Bewegungsraumes, einer Kraftkammer bzw. einer Turnhalle?

Mühlbauer  
(GRASS)

Lochner  
(LOACHNER)

W. Schermer  
(SCHERMER)



